

279

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ
Wien, 18. August vormittags.

Bürgermeister Dr. Weiskirchner ist gestern abends in Wien eingetroffen, erschien heute zeitlich früh im Rathause und hat bis auf weiteres die Leitung der Geschäfte wieder übernommen. Um halb 10 Uhr vormittags überreichte er dem Stadt- und Gemeinderate Schreiner das ihm vom Kaiser verliehene goldene Verdienstkreuz mit der Krone und begab sich dann im Galawagen der Stadt Wien in Begleitung einer größeren Anzahl von Gemeinderäten und den Spitzen des Magistrates in die Stefanskirche zum feierlichen Hochamte anlässlich des Geburtsfestes unseres Kaisers.

Auszeichnung des Stadtrates Schreiner. In feierlicher Weise überreichte heute vormittags Bürgermeister Dr. Weiskirchner dem Stadtrate Schreiner das diesem vom Kaiser verliehene goldene Verdienstkreuz mit der Krone. Der Feier wohnten bei: Die Familienangehörigen des Ausgezeichneten, Vizebürgermeister Dr. Porzer, die Gemeinderäte Gebhart, Langer, Stangelberger und Wimberger, der Bezirksvorsteher-Stellvertreter von Fünfhaus Baumgartner mit den Bezirksräten Krickl, Maronek, Wahl und Weinheimer, der Obmann-Stellvertreter des Armeninstitutes Wagner mit den Armenräten Brozovic, Liebewein, Kinzel, Pawlas, Zohner und Kloucek, die Obermagistratsräte Dr. Weiß und Dr. Dont, Oberbaurat Traka, Magistratsrat Formanek, Feuerwehr-Oberinspektor Jenisch, von den städtischen Straßenbahnen Direktionsrat Dr. Reuß, Zentralinspektor Hradecky, Oberinspektor Ullmann und Vizeinspektor Lerchenfelder, namens der Lehrerschaft des Bezirkes Holzwart und Grasowitach, Deputationen des Beamtinnen- und Unterbeamtinnen-Vereines sowie der Bediensteten der städtischen Straßenbahnen, des Humanitären Vereines d'Höllensteiner und des Männergesangsvereines Frohsinn, etc. Bürgermeister Dr. Weiskirchner gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß es ihm gegönnt sei, diese Auszeichnung dem Stadtrate Schreiner zu überreichen, welcher sich vielfach nicht nur um den Bezirk sondern um die ganze Stadt verdient gemacht habe. Wenn heute Wien eine Gartenstadt genannt werde, so könne Stadtrat Schreiner als Referent für das Gartenwesen einen bedeutenden Teil des Verdienstes für sich in Anspruch nehmen. Auch als Straßenbahnreferent wirke er in vorzüglichster Weise. Der Bürgermeister sprach ihm zum Schlusse seine herzlichsten Glückwünsche aus. Namens des Bezirkes gratulierte dann Bezirksvorsteher-Stellvertreter Baumgartner, namens der Ortsgruppe der Bürgervereinigung Bezirksrat Weinheimer, namens der Vereine d'Höllensteiner und Frohsinn Bezirksrat Maronek und namens der Gemeinderatskollegen des Bezirkes Gemeinderat Gebhart. Direktionsrat Dr. Reuß würdigte die Tätigkeit des Ausgezeichneten als Straßenbahnen-Referent; er habe sich stets als ein warmherziger Anwalt der Interessen der Straßenbahner erwiesen. Mit bewegten Worten dankte Stadtrat Schreiner für die Auszeichnung und für die ehrenden Worte, die ihm anlässlich der heutigen Feier zuteil geworden. Zum Schlusse gedachte der Bürgermeister des heutigen für ganz Oesterreich denkwürdigen Tages und brachte ein Hoch auf den Kaiser aus, in welches die Versammelten begeistert einstimmen.

Kroatische Gewerbetreibende in Wien. Die Mitglieder des in Wien weilenden kroatischen Gewerbeverbandes machten gestern vormittag einen Rundgang durch die Stadt und besichtigten die Sehenswürdigkeiten. Mittags erschienen sie in der Adria-Ausstellung und fanden sich beim gemeinsamen Mahle im Pilsner-Restaurant ein. Im Namen der Ausstellungsleitung wurden sie hier vom Kontreadmiral Teufl von Fernlandt auf das herzlichste begrüßt. Unter der Führung von Funktionären der Ausstellung besichtigten die kroatischen Gäste sodann die Ausstellung. Im Laufe des heutigen Tages wurde eine Reihe von gewerblichen und industriellen Etablissements in Augenschein genommen.

Goldene Hochzeit. Im Bürger-Versorgungshause im 9. Bezirk in voller Rüstigkeit sein goldenes Hochzeitsjubiläum. Herr Bodensteiner, Bürger der Stadt Wien, 74 Jahre alt, gewesener Geschäftsleiter einer Bandwarenfabriks-Niederlage, hat im Vereine mit seiner 76 Jahre alten Gattin seinerzeit sehr viele Humanitätsakte ausgeübt und bei nahezu hundert Firmlingen und Täuflingen Patenstelle vertreten. Das Jubelpaar wurde von den erschienenen Verwandten sowie von den anwesenden Anstaltsfunktionären Verwalter Cibich und Primarius Dr. Appel zum festlich geschmückten Altare in die Anstaltskirche geleitet, wo der Hauptseelsorger Kammlioner-Ordenspriester P. Schlemmer eine Ansprache hielt und sodann die neuartige Einsegnung des Ehebundes vornahm. Nach der von dem Genannten zelebrierten Segenmesse überreichte der in Vertretung des Bürgermeisters erschienene Magistrats-Oberkommissär Pallak dem greisen Ehepaar unter Glückwünschen das übliche Ehrengeschenk der Gemeinde Wien.

Gräfin Emma Wilozek. Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat namens der Gemeinde Wien der Gemahlin des Ehrenbürgers von Wien Grafen Hans Wilozek anlässlich ihres 80. Geburtsfestes die herzlichsten Glückwünsche zum Ausdrucke gebracht.

Ferienkolonien. Der Verein „Edelsinn“ schickt alljährlich eine größere Anzahl von Kindern in Ferienkolonien; heuer wurden 25 Kinder nach Altenmarkt a. d. Triesting gesendet und am letzten Sonntag stattete der ganze Verein unter Führung des Obmannes Stadtrates Büsch und des Obmann-Stellvertreters Bezirksrat Burghaber seinen Pfleglingen in der genannten Sommerfrische einen Besuch ab. Die Kinder, welche sich in dem Heime des Gutsbesitzers Margiol befinden, fühlen sich außerordentlich wohl und gedeihen vorzüglich.

Vom Seehospize San Pelagio. Vom Stadtrate wurde nach einem Berichte des StR. Brauneiß dem Seelsorger Sebastian Weidl eine Seelsorgerstelle in San Pelagio verliehen.